

Protokoll Ortschaftsrat Schellsitz

Ort: Bürgerhaus Schellsitz, 06618 Naumburg (Saale) OT Schellsitz
Sitzung: Donnerstag, der 27. Oktober 2022
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.48 Uhr

Anwesende Ortschaftsräte:

Radegast, Jürgen; Ortsbürgermeister
Weber, Marco; stellv. Ortsbürgermeister

Abwesende Ortschaftsräte:

Welz, Marcus (E)

Aus der Verwaltung: Frau Malek, Protokollantin

Bestätigte Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Schellsitz vom 04.08.2022
4. Information und Beratung zu Baumaßnahmen Bürgerhaus
5. Bericht des Ortsbürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Sonstiges

Protokoll**Öffentlicher Teil****zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Radegast eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 3 stimmberechtigten Mitgliedern des Ortschaftsrates Schellsitz sind 2 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

zu TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Schellsitz vom 04.08.2022

Die Niederschrift wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder: 3
davon anwesend: 2
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Stimmverhältnis: einstimmige Annahme
Abstimmung: laut Vorschlag

zu TOP 4. Information und Beratung zu Baumaßnahmen Bürgerhaus

Ortsbürgermeister Radegast informiert, dass 2022 letztmalig der Zuschuss für das Bürgerhaus gezahlt wird.

Die noch vorhandenen Mittel aus 2022 können nicht ganz aufgebraucht werden. Es wird darum gebeten, dass der Restbetrag des Zuschusses (analog von 2021 zu 2022) von 2022 in das Jahr 2023 übertragen wird. Geplant ist, eine Fläche am Bürgerhaus zu pflastern.

Ortsbürgermeister Radegast informiert, dass ein einheitlicher Preis für die Vermietung des Bürgerhauses: 100 € pro Wochenende festgelegt wurde und die Energiepreisentwicklung und Abrechnung abgewartet werden soll um eventuell einen Betriebskostenzuschuss zu erheben. Er bittet um Vorschläge.

Es wird über eine mögliche Differenzierung zwischen Sommer und Winter sowie die Kosten für die Vereine gesprochen.

zu TOP 5. Bericht des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Radegast kommt in seinem Bericht auf Folgendes zu sprechen:

erledigt

- Einfahrt zum Kieswerk
- Löcher in Straße Höhe Schellsitz Nr. 29
- Gebäude Freiwillige Feuerwehr
- Bushaltestelle für Schulkinder an der Kreuzung am Berg Richtung Mühle (erste Kreuzung von Schellsitz Nr. 66 kommend Richtung Eulau): wurde durch Anwohner bei PVG angefragt (nicht zuständig), Schulamt: Schulkind wird bis 3. Klasse durch Taxi abgeholt; alte Bushaltestelle wurde nicht durch Stadt weggebaut
- Sanierung Denkmal: Ortschaftsrat Weber bereitet Antrag an Geo-Naturpark vor
- Querrinne wurde gepflastert
- Schleuse: LHW nicht zuständig, Frau Gunold (SB Gewässerunterhaltung) hat weiteres veranlasst

Herr Geiling informiert, dass er den Seilzug zwischenzeitlich selbst repariert hat und sagt, dass Risse im Betonpfeiler sind.

noch offen:

- Verkehrsspiegel an der Henne: Befestigung noch nicht erfolgt (auch Anfrage durch Stadtrat Schumann im Technischen Ausschuss)
- Hochwassertermin in Schulpforte: bisher keine Rückinfo zur weiteren Verfahrensweise erhalten
- Reparatur Rückwand Jugendhütte: auf Bauhof vorhanden, soll nächste Woche erledigt werden
- Erneuerung der Heizung für die Jugendhütte (energiesparender)

Dorfgemeinschaftshaus: als mögliche Wärmestube mit Ofenheizung im Katastrophenfall gemeldet: Abnahme durch Schornsteinfeger sowie Installation Rauch- und CO2-Melder noch notwendig

Berg am Hang (Anfrage Frank Schlegel)

Ortsbürgermeister Radegast informiert über die Mitteilungen von Frau Democh, Leiterin Tief- und Gartenbau:

- Steilhanglage: Fläche von 5,7 ha, ist beim Burgenlandkreis als geschützte Fläche in Rechtsträgerschaft der Stadt Naumburg dokumentiert und dauerhaft zu unterhalten
- Nachfrage nach Vorschlag an Ortschaftsrat, welche Lösung zur sachgerechten Pflege der Streuobstwiese „Gelengenberg“ in Schellsitz und deren Finanzierung
- ehemaliger Pächter auf Nachfrage (unzureichende Pflege und Vorschlag für neuen Pächter) durch Ortschaftsrat die Pacht zurückgegeben

- Baumschnitt auf der Streuobstwiese an der K 2649 nach Schellsitz: gemäß Naturschutzgesetz besteht ein Schnitt-, Fäll- und Rodungsverbot von Bäumen im Zeitraum von 01.03. bis 30.09. des Jahres und ein Betreten der Flächen ist nur nach Genehmigung durch den Eigentümer zulässig; Totholz ist in Naturschutzflächen zum Erhalt von geschützten Tierarten (z.B. Vögel, Fledermäuse) zu belassen; Baumschnitt wäre eine Ordnungswidrigkeit, die die Naturschutzbehörde mit einer Geldbuße in Höhe von 50.000 € ahnden kann

Folgend wird sehr kritisch darüber diskutiert und darum gebeten, dass die Stadt Naumburg sich wie früher um Pflege kümmert.“

Jugendhütte: Problem Ältere und Jüngere muss geklärt werden

Ortsbürgermeister Radegast übergibt an Sophia Kühnert als Vertreterin der Jugend das Wort.

Frau Kühnert informiert über Folgendes:

- aktuell haben 3 Vertreter der Jugend Schlüssel für die Jugendhütte: Moritz Meinka (18 Jahre), Georg Rothe und sie selbst
- sollten „Ältere Schellsitzer“ die Jugendhütte nutzen wollen, kann der Schlüssel unter der Voraussetzung, dass die Hütte so hergerichtet wird, wie sie vorher war, herausgegeben werden

Durch die anwesenden Einwohner wird sehr kritisch über die Nutzung der Jugendhütte durch „Ältere“ gesprochen. Fazit ist, dass die Jugendhütte nur durch die „Jugend“ genutzt werden soll; Ausschluss der Nutzung durch „Ältere“. Weiterhin wird besprochen, dass die Jugendhütte für die Schellsitzer Jugend gedacht ist (Naumburger Jugendliche dürfen in Begleitung und mit Zustimmung der Schellsitzer mit nutzen).

Um Klarheit zu schaffen, bittet Ortschaftsratsrat Weber um Abstimmung zur Nutzung der Jugendhütte durch alle Anwesenden wie folgt:

„Die Jugendhütte in Schellsitz ist für die Jugend und soll ausschließlich durch die Jugend genutzt werden. Eine Nutzung durch „ältere Schellsitzer Einwohner und/oder Naumburger“ ist nicht gewünscht.“

Durch die Anwesenden (siehe Gästeliste und Anwesenheitsliste) wird dieser Beschlussvorschlag mit 19 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und keiner Nein-Stimme angenommen.

zu TOP 6. Einwohnerfragestunde

Durch Einwohner wird die Situation von parkenden Fahrzeugen am Kanuanleger Naumburg-Henne angesprochen. An Wochenenden und Feiertagen (Bsp. 3.Oktober) parken so viele Fahrzeuge am Straßenrand, dass die Straße nur noch einspurig befahrbar ist. Dies ist auch ein Problem für Rettungsfahrzeuge im Notfall.

Über diese Situation wird sehr kritisch diskutiert und über Lösungsmöglichkeiten wie beispielsweise Parkverbotsbeschilderung oder Ausweichparkplatz (Schotterplatz) an der Bahnbrücke gesprochen.

Es wird um Prüfung von Möglichkeiten sowie die Teilnahme durch das Sachgebiet Ordnung und Straßenverkehr zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates gebeten.

zu TOP 7. Sonstiges

Ortsbürgermeister Radegast fragt, ob eine Stellung des Weihnachtsbaumes dieses Jahr mit Beleuchtung (Regelung mit Schaltuhr) in Schellsitz, trotz Energiekrise möglich ist.

Herr Kühnert fragt Ortsbürgermeister Radegast in seiner Funktion als Vorsitzender des Fährvereins, ob dieses Jahr Fröhschoppen zu Weihnachten und Neujahr geplant sind. Er bestätigt diese Möglichkeit unter der Voraussetzung, dass dies Pandemiebedingt möglich wäre und sagt, dass sollten die Veranstaltungen stattfinden, rechtzeitig Aushänge erfolgen.

Frau Rödde fragt nach der Möglichkeit zur Nutzung des Bürgerhauses um die alte Tradition des „Rentnerkaffees“ wieder aufleben zu lassen. Ortsbürgermeister Radegast sagt, dass die

Nutzung des Bürgerhauses für eine „kleine“ Unkostenpauschale (nicht Gebühr für Wochenendnutzung) möglich ist und bittet um Anmeldung. Durch die Pfingstburschen wird dem „Rentnerkaffee“ Unterstützung zugesichert.

Ortsbürgermeister Radegast schließt um 19:48 Uhr die Sitzung und wünscht allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch.



Jürgen Radegast
Ortsbürgermeister



Sandra Malek
Protokollantin